

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 07. April 2011, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus, Zum Fleet 1.

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Hans-Albert Kurzhals
Ratsmitglied Angela von Hollen ab 19:35 Uhr
Ratsmitglied Dr. Karl-Heinz Wolff
Ratsmitglied Heinz von Hollen als Vertreter für Ratsmitglied Karin Bergmann
Ratsmitglied Andreas Wulf als Vertretung für Ratsmitglied Klaus-Dieter Schneider
Ratsmitglied Dirk Jacobs als Vertreter für Ratsmitglied Dieter Mensen

Beratendes Mitglied:

Ratsmitglied Gabriele Artelt-Marquardt

Von der Verwaltung:

OAL Meyer
Verwaltungsfachangestellter Schmidt als Protokollführer

Als Gäste:

Leiterin Kindergarten Morsum, Frau Breitinger
Leiter Kindergarten Thedinghausen, Herr Meyer
Vorsitzende Elternbeirat Kindergarten Morsum, Frau Mahler
Vorsitzende Elternbeirat Kindergarten Thedinghausen, Frau Jerzyk
Sozialarbeiter, Herr Roselius
Sozialarbeiter, Herr Hahn
1 Mitarbeiter von Herrn Hahn

Es fehlen:

Ratsmitglied Karin Bergmann
Ratsmitglied Jalina Ehlers
Ratsmitglied Rolf Grieme
Ratsmitglied Dieter Mensen
Ratsmitglied Mathias Röpke
Ratsmitglied Klaus-Dieter Schneider

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Hans-Albert Kurzhals begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses am 18.03.2011 und am 25.03.2011

Die Niederschrift vom 18.03.2011 wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Die Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2011 wird zurückgestellt.

TOP 4 - Beratung über die Situation der Jugendlichen im Ortsteil Morsum

Es sind keine Morsumer Jugendlichen zur Sitzung erschienen, Herr Roselius vermutet, dass sie vielleicht noch später kommen könnten.

OAL Meyer fasst die Ergebnisse der letzten Sitzung mit den Jugendlichen am 24. August 2010 zusammen und beschreibt die bisherige Entwicklung. Unter anderem begrüßt er, dass sich die Jugendlichen aus Morsum jetzt auch im Jugendzentrum Thedinghausen einfinden.

Ratsmitglied H. von Hollen kommt auf den Tisch zu sprechen, der im Klönschur aufgestellt werden soll. Er berichtet, dass der Tisch (Stein) so massiv ist, dass der Bauhof Morsum ihn nicht ohne weiteres aufbauen kann. Er schlägt vor, vom Jugendzentrum Thedinghausen eine Bank-Tisch-Kombination für das Klönschur bauen zu lassen.

Herr Roselius spricht sich dafür aus, dass die Jugendlichen aus Morsum beim Bau des Tisches im Jugendzentrum mit einzubeziehen.

Ratsmitglied A. von Hollen hält es für sinnvoll, unmittelbar beim Klönschur noch einen weiteren Abfalleimer aufzustellen.

OAL Meyer gibt zu bedenken, dass auf dem Platz schon zwei Mülleimer vorhanden sind und ein dritter dazu führen könnte, dass noch mehr Müll von Privatpersonen auf dem Platz entsorgt wird.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Bank-Tisch-Kombination für das Klönschur beim Jugendzentrum bauen zu lassen und einen weiteren Mülleimer in unmittelbarer Nähe des Klönschur aufzustellen. Der massive Steintisch soll an anderer Stelle aufgestellt werden.

Dem Protokoll liegt als Anlage 1 ein E-Mailausdruck bei, dem die Kosten für den Steintisch entnommen werden können.

TOP 5 a- Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung des Kindergarten Morsum im Kindergartenjahr 2011/2012 -DS-Nr. T.3.16.M486-

OAL Meyer erläutert die Belegung anhand der vorliegenden Drucksache.

Frau Breitinger teilt mit, dass jetzt schon 25 Neuanmeldungen für die Vormittagsgruppen vorliegen.

Desweiteren besteht eine hohe Nachfrage für die Betreuung bis 13:00 Uhr (35 Anfragen). Daher schlägt Frau Breitinger vor, die Öffnungszeiten in einer Vormittagsgruppe verbindlich von 12:00 Uhr auf 13:00 Uhr zu erweitern.

Frau Breitinger erklärt hierzu, dass sich die Kinderzahlen in der bereits bestehenden verlängerten Vormittagsbetreuung bis 13:00 Uhr stabilisiert haben und ergänzt, dass durch die Erweiterung der Öffnungszeit eine Stundenerhöhung und eine neue Kraft notwendig ist.

Ratsmitglied Jacobs regt an, dem Kindergarten Morsum ebenso wie den „Erbhoflöwen“ in Thedinghausen einen Eigennamen zu geben.

Daraufhin entgegnet Frau Breitinger, dass eine Umbenennung bereits angedacht ist.

Der Ausschuss ist mit der Belegung gem. Drucksache einverstanden.

Dem Rat sollen bei der nächsten Sitzung die Einnahmen/Ausgaben für die Erweiterung der Öffnungszeit in einer Vormittagsgruppe von 12:00 Uhr auf 13:00 Uhr vorgelegt werden.

TOP 5 b- Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung des Kindergarten Thedinghausen im Kindergartenjahr 2011/2012 -DS-Nr. T.3.16.M487-

OAL Meyer erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der Drucksache und ergänzt, dass die 5. Vormittagsgruppe in der jetzigen Form bestehen bleiben sollte, da durch das Baugebiet (Illmer 4) in Thedinghausen noch Zuwachs erwartet wird, lt. Bauamt sind schon 20 der 34 Bauplätze verkauft und die ersten Baugenehmigungen sind erteilt worden.

Ratsmitglied A. von Hollen erkundigt sich, ob in privaten Einrichtungen noch Kinder aufgenommen werden können. Sie möchte ggf. die Belegung ändern, um so Kosten einzusparen.

OAL Meyer erklärt, dass am 31.3.11 ein Gespräch mit allen Kindergartenträgern gegeben hat um die Doppelanmeldungen abzugleichen und zu entscheiden, wer wen aufnimmt. Dabei ist klar geworden, dass beim Wald-KiGa alle 15, bei der Wulmstorfer Kindergruppe 12 (und später im Jahr noch jüngere Geschwisterkinder der Vereinsmitglieder) und bei der Lebenshilfe 22 Plätze (ohne Notplätze) belegt sind. Desweiteren teilt er mit, dass der Zeitvertrag einer Vormittagskraft im Juli 2010 ausläuft und dadurch nur noch 110 Kinder in den Vormittagsgruppen betreut werden können, was bei 104 Anmeldungen zwar erst mal ausreicht, aber wegen dem gut laufenden Baugebiet hat er Sorge, dass das für das ganze Jahr reichen wird um den Rechtsanspruch zu erfüllen.

Herr T. Meyer gibt zu bedenken, dass es erfahrungsgemäß 6 – 8 Neuanmeldungen im Laufe des Jahres gibt, daher ist er für die Beibehaltung der bisherigen Gruppenstärke. Zudem appelliert er an den Ausschuss, das Einsparpotenzial nicht zu hoch zu bewerten, da die Mittel im vollen Umfang benötigt werden. Insbesondere um die aufwendigere Betreuung „schwacher“ Kinder zu gewährleisten. Er spricht sich auch für eine Verlängerung des Zeitvertrages aus, weil die Kraft besonders für die Betreuung „schwacher“ Kinder benötigt wird.

Ratsmitglied Wulf spricht sich dafür aus, die Neuzuzügler des Baugebietes „Illmer 4“ anzuschreiben, um abschätzen zu können, wie viele Kindergartenkinder dazukommen werden.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt erkundigt sich, ob einige Kinder aus dem Grenzgebiet zwischen Thedinghausen und Morsum nicht in den Kindergarten Morsum gehen können.

OAL Meyer entgegnet, dass dies möglich wäre, aber die Kinder meistens nach einem Jahr wieder im Kindergarten Thedinghausen angemeldet werden, da die Eltern gerne möchten, dass ihr Kind mit den zukünftigen Mitschülern in der Grundschule in einen Kindergarten geht.

Der Ausschuss spricht sich einmütig dafür aus, die Belegung so beizubehalten, wobei die Nachmittagsgruppe nur dann gebildet werden soll, wenn mindestens 10 Anmeldungen vorliegen.

Die Vormittagsgruppen haben nach dem Ausscheiden einer Kraft (Zeitvertrag) ab August 110 Plätze. Die Bescheide für die jetzt vorliegenden Anmeldungen sollen in der 15. KW verschickt werden.

Bei den Neubürgern im Baugebiet „Illmer 4“ ist eine Umfrage durchzuführen um zu erfahren, wann sie planen, zuziehen und ob und ggfs. wie viele und wie alte Kinder sie schon haben.

Ob der Zeitvertrag der Vormittagskraft verlängert wird, soll im Rat entschieden werden. Dazu soll eine Aufstellung des gesamten KiGa-Personals mit Angabe des Lebensalters und der Laufzeit der Arbeitsverträge vorgelegt werden.

OAL Meyer berichtet über den Start und den jetzigen Stand der Schulkinderbetreuung in gemeindlicher Trägerschaft an der Grundschule Thedinghausen.

Dazu gibt es noch zwei Punkte zu diskutieren, die nicht in der Vorlage enthalten sind.

Erstens liegen schon 10 Anfragen nach einer Ferienbetreuung in den Osterferien vor. Gem. dem Ratsbeschluss vom April 2010 war der Kinderarche eine Ferienbetreuung vormittags genehmigt worden, wenn mindestens 7 Anmeldungen vorliegen. Er schlägt vor, diese Kriterien jetzt auch anzuwenden und grünes Licht für Vormittagsbetreuungen während der Schulferien an der Grundschule Thedinghausen zu geben.

Zweitens befinden sich seit März drei Erzieherinnen in der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule, das ergibt sich aus den Umständen einer beruflichen Wiedereingliederung einer länger erkrankten Mitarbeiterin, KiGa-Leiter Meyer möchte gerne dauerhaft die Personalstärke bei drei Kräften belassen. Die Mehrkosten könnten durch den sich andeutenden Wegfall der Nachmittagsgruppe im Kindergarten kompensiert werden.

Im Anschluss daran liest Herr T. Meyer seinen Bericht über die Nachmittagsbetreuung vor und spricht sich deutlich über die Fortführung der Nachmittagsbetreuung mit drei Betreuerinnen aus. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Im Ausschuss wird über den Einsatz ehrenamtlicher Betreuungskräfte diskutiert. Insgesamt spricht sich der Ausschuss für die Ferienbetreuung aus. Die Personalfrage wurde noch offen gelassen, darüber muss der Rat entscheiden.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

-DS-Nr. T.3.16.M485-

- a) Der Kindertagesstättenbedarfsplan mit den aktuellen Jahrgangsstärken der eins bis sechsjährigen Kinder wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Herr Hahn berichtet, dass er in das Ferienprogramm 2011 gerne ein spezielles Angebot für Mädchen aufnehmen möchte. Dazu möchte er eine weitere ehrenamtliche Person auf Honorarbasis beschäftigen und die Samtgemeindeförderung in Anspruch nehmen. Herr Hahn verspricht sich dadurch mehr Mädchen anzulocken, da zurzeit etwa nur ein viertel der Gruppe aus Mädchen besteht.

OAL Meyer weist daraufhin, dass Herr Hahn einen entsprechenden Antrag stellen kann und das der Samtgemeindeförderausschuss entscheiden wird, falls der Grundsatzbeschluss der Samtgemeinde nicht richtig „passt“.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- c) OAL Meyer sagt, dass der Kindergarten Erbhoflöwen bereits seit Jahren vom Sprachförderprogramm des Landes profitiert. Eine alternative Förderung durch ein Programm des Bundes war nicht möglich, da die Voraussetzungen zu hoch sind und nicht erreicht werden konnten.

Das Land Niedersachsen will sein eigenes Sprachförderprogramm nun neu strukturieren. Zur Umsetzung vor Ort wurde beim Landkreis eine Arbeitsgruppe gebildet, an der auch Herr T. Meyer teilnimmt und die Interessen der Gemeinde Thedinghausen vertritt.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Lt. OAL Meyer bekommen Kinder aus Hartz-IV Familien und andere sozial Schwache durch das jetzt in Kraft getretene „Bildungspaket“ einen Zuschuss zum Essengeld in Schulen und Kindergärten, sodass sie nur noch 1 €Mahlzeit selbst aufbringen müssen. Um die Abrechnung einfach zu halten, wird man sich am 12.4.11 mit dem Landkreis Verden absprechen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- e) OAL Meyer weist daraufhin, dass das Förderprogramm „Familien mit Zukunft“ Ende 2010 ausgelaufen ist. Das Nachfolgeprogramm bietet Zuschüsse u.a. für die Elternbildung in puncto frühkindlicher Erziehung.

Da in den kommunalen Einrichtungen keine derartigen Angebote in Sicht sind, wird die Gemeinde Thedinghausen einen Förderantrag der Werder Wichtel beim Landkreis Verden unterstützen, damit das Geld in der Gemeinde bleibt.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Der Vorsitzende Dr. Kurzhals schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Vorsitzender

OAL Meyer

Protokollführer

F:\SEKRETAR\Word\Thedinghausen\Sozialausschuss\Niederschriften\Niederschrift-SozA-2011-04-07.doc